TECHPARK SÜDTIROL / ALTO ADIGE



DROHNEN IN EXTREMER UMGEBUNG



Interreg
Italia–Österreich

Co-funded by
the European Union

DROHNEN IN EXTREMER UMGEBUNG

Wie aus Ideen einsatzfähige Lösungen und neue Wertschöpfung entstehen

Extreme Umgebungen brauchen mehr als gute Technik. Sie brauchen Lösungen, die Menschen entlasten, schnelle Entscheidungen unterstützen und auch dann funktionieren, wenn Wetter, Gelände und Zeitdruck alles schwieriger machen. Diese Broschüre zeigt, wie aus einer Idee Schritt für Schritt eine belastbare Drohnenlösung und digitale Technologien wird – gemeinsam mit dem NOI Techpark.



Abbildung 1: Aus einer technischen Möglichkeit wird Schritt für Schritt eine robuste Lösung, die Menschen in schwierigem Gelände entlastet und neue Wertschöpfung ermöglicht.
Credits 1: FlyingBasket

Diese Broschüre erzählt diesen Weg entlang des NOI.START-Innovationspfads:

- das Problem verstehen
- ein Konzept entwickeln
- Machbarkeit prüfen
- einen Prototyp bauen
- unter realistischen Bedingungen testen
- im Feld erproben
- zur Produktreife und industriellen Entwicklung führen
- in Markt, Betrieb und Wertschöpfung erschließen

Der NOI Techpark in Bozen ist der Entwicklungsraum dafür. Hier arbeiten Unternehmen, Forschungsinstitute, Start-ups, öffentliche Akteur:innen und Anwender:innen mit Forschungskompetenz, Testumgebungen, Dateninfrastruktur und Prototyping-Möglichkeiten zusammen. Im Interreg IT-AT Projekt START Living Lab wird sichtbar, wie am NOI aus einem realen Bedarf ein anwendbarer, skalierbarer und wirtschaftlich anschlussfähiger Entwicklungspfad entsteht.

Kofinanziert von der Europäischen Union.

INHALTSVERZEICHNIS

NOI.START-Innovationspfad	**4**
STUFE 1: DAS PROBLEM VERSTEHEN	**5**
STUFE 2: AUS DEM PROBLEM WIRD EIN KONZEPT	**6**
STUFE 3: DER MACHBARKEITSNACHWEIS	**7**
STUFE 4: PROTOTYPEN-WERKSTATT	**8**
STUFE 5: TESTS UNTER REALISTISCHEN BEDINGUNGEN	**9**
STUFE 6: DER FELDTEST	**10**
STUFE 7: PRODUKTREIFE & INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG	**11**
STUFE 8: GO-TO-MARKET & SKALIERUNG	**12**
WARUM NOI TECHPARK?	**13**
NOI.START NETZWERK	**14**

NOI.START-Innovationspfad
Wenn jede Minute zählt



Abbildung 2: Die Kombination aus Wärmebild, Suchtrupps und schwierigem Gelände macht sichtbar, warum technische Reife allein nicht genügt: Erst wenn Drohne, Daten, Einsatzkräfte und Abläufe zusammenspielen, entsteht echte Einsatzfähigkeit.
Credits 2: NOI | Sebastian Mayrgündter 2026

Ein Felssturz. Eine vermisste Person in den Bergen. Ein Materialtransport bei starkem Wind. In extremen Umgebungen wird schnell klar: Standardlösungen reichen oft nicht aus.

Drohnen können hier einen echten Unterschied machen. Sie liefern Bilder in Echtzeit, verschaffen Überblick, unterstützen Kommunikation und bringen Material dorthin, wo andere Mittel an Grenzen stoßen.

Aber: Digitale Technologien und Drohnenlösungen sind nicht durch Technik allein nützlich. Eine Lösung kann auf dem Papier stark wirken und trotzdem im Einsatz scheitern – etwa, wenn sie zu kompliziert ist, nicht in Abläufe passt oder unter Stress nicht zuverlässig funktioniert.

Deshalb braucht es beides: Technology Readiness, also technische Reife, und Human Readiness, also Lösungen, die auch für Menschen im realen Einsatz funktionieren. Eine Technologie ist erst dann bereit für den Einsatz, wenn auch die Menschen, Prozesse und Einsatzbedingungen mitgedacht sind. Human Readiness ergänzt technische Reife um Fragen der Bedienbarkeit, Sicherheit, Akzeptanz, Verständlichkeit und Integration in reale Abläufe.

Genau hier setzt das Interreg IT-AT Projekt START Living Lab an. Und genau hier zeigt der NOI Techpark seine Stärke: als Innovationsviertel in Bozen, in dem Unternehmen, Forschung, Entwickler:innen und Anwender:innen gemeinsam Lösungen entwickeln, testen, validieren und in Richtung Markt weiterbringen. So wird aus technologischer Reife nicht nur Einsatzfähigkeit, sondern auch ein konkreter Beitrag zu Sicherheit, Resilienz und regionaler Wertschöpfung.

STUFE 1: DAS PROBLEM VERSTEHEN

Am Anfang steht nicht die Technologie. Sondern die richtige Frage.



Abbildung 3: Bevor eine Lösung entwickelt wird, müssen Bedarf, Rollen, Rahmenbedingungen und Anforderungen gemeinsam verstanden werden. Credits 3: NOI | Sebastian Mayrgündter 2026

Stellen wir uns eine Rettung in Grenznähe im Alpenraum vor. Die Technik ist da. Know-how ist da. Aber Zuständigkeiten, Regeln, Datenzugänge und Abläufe unterscheiden sich. Genau hier zeigt sich: Die erste Frage ist nicht, welche Technologie man braucht. Sondern welches Problem überhaupt gelöst werden soll.
In dieser ersten Stufe geht es darum, die Situation sauber zu verstehen. Wo liegen die Hürden? Was brauchen die Menschen im Einsatz wirklich? Welche Rahmenbedingungen müssen mitgedacht werden?
Dafür braucht es Gespräche mit Einsatzkräften, Behörden, Technologiepartnern und Forschung. Dazu kommen Beobachtungen vor Ort, Desk Research und erste Ideation-Formate.

Wichtig ist: Human Readiness beginnt nicht erst beim Testen. Sie beginnt hier. Denn schon jetzt wird sichtbar, ob eine spätere Lösung in den Einsatzalltag passt – oder am Bedarf der Menschen vorbeigeht.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG

Aus einem unscharfen Problem wird hier ein gemeinsames Verständnis. Und genau das ist die Grundlage für alles, was danach kommt.

Für das NOI-Netzwerk
Ihr müsst nicht mit fertiger Hardware einsteigen. Oft beginnt alles mit einer klugen Beobachtung: Wo fehlt eine robuste Sensorik? Wo braucht es bessere Interfaces? Wo lassen sich Daten sinnvoller nutzen?

Für Unternehmen
Diese Phase hilft, Fehlentwicklungen zu vermeiden. Wer hier gemeinsam mit Nutzer:innen und Forschung arbeitet, trifft spätere Entscheidungen auf einer deutlich besseren Grundlage.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark strukturieren wir den Innovationspfad von der ersten Problemstellung bis zur anwendbaren Lösung: mit Forschungspartnern, Unternehmen, Testumgebungen, Prototyping-Möglichkeiten, Dateninfrastruktur und Unterstützung bei der wirtschaftlichen Weiterentwicklung.

Call to Action

Ihr arbeitet an einer Drohnenlösung, einem Use Case oder einer Technologie für extreme Umgebungen? Das Team am NOI Techpark unterstützt euch dabei, aus einer ersten Frage einen belastbaren Entwicklungspfad zu machen.

STUFE 2: AUS DEM PROBLEM WIRD EIN KONZEPT
Wenn aus Beobachtungen eine Richtung wird



Abbildung 4: Die Diskussion am Arbeitstisch zeigt, wie aus Beobachtungen, Erfahrungen und Nutzerwissen ein erstes tragfähiges Konzept entsteht
Credits 4: CNSAS | Sebastian Mayrgündter 2026

Jetzt wird aus dem Problem eine erste Lösungsidee. Noch kein Produkt. Aber ein Konzept, das zeigt, wie verschiedene Bausteine zusammenspielen könnten.
Ein Beispiel: Einsatzkräfte brauchen oft nicht einfach ein weiteres Tool, sondern ein System, das Drohnendaten, Positionen, Wetterinfos, Bildanalyse und Kommunikation sinnvoll verbindet.
In dieser Phase werden Ideen entwickelt, verglichen, verworfen und geschärft. Gleichzeitig wird klar, welche Partner und Kompetenzen es braucht: etwa für Sensorik, Software, Datenintegration, Regulierung oder Testumgebungen.

Auch Human Readiness wird konkreter. Nutzungsszenarien, Anforderungen und erste Prinzipien für Bedienbarkeit und Vertrauen rücken jetzt ins Zentrum.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Hier entsteht ein Konzept, das testbar ist. Und genau das ist entscheidend.

Für das NOI-Netzwerk
Das ist eure Phase für Mock-ups, Schnittstellen, Simulationsideen und modulare Ansätze. Alles, was Komplexität reduziert, ist hier besonders wertvoll.

Für Unternehmen
Ein gutes Konzept spart spätere Entwicklungskosten. Es macht Annahmen sichtbar und hilft, Risiken früh zu erkennen.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark verbinden wir Technologie, Daten und Nutzerperspektive. So entstehen Konzepte, die nicht in der Präsentationen enden, sondern zur Anwendung führen.

Call to Action
Nicht die perfekte Lösung formulieren. Sondern ein Konzept, das sich überprüfen lässt.

STUFE 3: DER MACHBARKEITSNACHWEIS
Klingt gut. Aber funktioniert es auch?



Abbildung 5: Jetzt wird geprüft, ob eine Lösung nicht nur plausibel klingt, sondern unter anspruchsvollen Bedingungen technisch, regulatorisch, wirtschaftlich nützlich ist.
Credits 5: MAVTech 2025

In Stufe 3 wird aus einer plausiblen Idee ein belastbarer Nachweis. Jetzt reicht es nicht mehr, dass etwas sinnvoll klingt. Jetzt muss geprüft werden, ob es technisch, menschlich, regulatorisch und wirtschaftlich trägt.
Ein Beispiel: Eine Drohne soll als Kommunikationsknoten in einem Gebiet ohne Netzabdeckung dienen. Die Idee ist stark. Aber wie sieht es mit Energieversorgung, Gewicht, Stabilität bei Wind oder Vertrauen im Einsatz aus?
Genau solche Fragen werden jetzt geprüft. Noch nicht als fertiges Produkt, aber als Proof of Concept.

Human Readiness bedeutet in dieser Phase: Bedienbarkeit, Fehleranfälligkeit und Nutzervertrauen werden nicht mehr nur vermutet, sondern gezielt mitgedacht.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Wenn ein Konzept diese Stufe besteht, wird aus einer Idee ein ernsthafter Entwicklungspfad.

Für das NOI-Netzwerk
Jetzt geht es um clevere Testaufbauten, stabile Funktionen und Proof-of-Concepts, die auch unter rauen Bedingungen Sinn ergeben.

Für Unternehmen
Diese Phase reduziert Unsicherheit. Sie zeigt, ob sich weitere Investitionen in Prototyping und Entwicklung wirklich lohnen.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im Maker Space – der Prototypen-Werkstatt des NOI Techpark – und im NOI-Netzwerk können erste Hardware-Setups, Schnittstellen und Testaufbauten entwickelt werden. Forschungspartner:innen, methodische Begleitung und geeignete Testumgebungen helfen, technische, menschliche und wirtschaftliche Machbarkeit früh und sauber zu prüfen.

Call to Action
Wenn eure Idee eine kritische Funktion hat, die noch nie sauber getestet wurde, dann beginnt genau hier die eigentliche Arbeit.

STUFE 4: PROTOTYPEN-WERKSTATT
Jetzt wird aus der Idee etwas Greifbares



Abbildung 6: Der Testaufbau im Gelände zeigt den Übergang vom Konzept zum Prototyp: Einzelne Komponenten, Daten, Bedienlogik und Nutzerfeedback werden zu einem ersten System verbunden, das weiterentwickelt werden kann.
Credits 6: NOI | Sebastian Mayrgündter

In dieser Phase entsteht ein erster Prototyp. Nicht als perfektes Endprodukt, sondern als Version, die die wichtigsten Funktionen zusammenbringt. Wir sprechen hier oft von einem Minimal Viable Product (MVP).
Ein Beispiel ist ein System für Risikomonitoring bei Drohneneinsätzen. Mit Daten aus dem Open Data Hub sollen Luft-, Boden- und Wetterrisiken schnell erfasst und verständlich dargestellt werden. Der Prototyp zeigt nun, ob diese Bausteine technisch zusammenarbeiten – und ob die Ergebnisse für Nutzer:innen wirklich hilfreich sind.

Hier wird sichtbar, ob einzelne Kernkomponenten auch als Gesamtsystem funktionieren.
Human Readiness rückt jetzt stark in Richtung Usability: Was hilft? Was verwirrt? Was unterstützt Entscheidungen – und was erschwert sie?

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Ein Prototyp macht Innovation konkret. Er schafft Sichtbarkeit, Feedback und eine ehrliche Grundlage für die nächsten Schritte.

Für das NOI-Netzwerk
Jetzt geht es ums Bauen, Integrieren und Testen. Von Gehäusen über Halterungen bis zu Bedienlogik und Visualisierung.

Für Unternehmen
Ein Prototyp macht Fortschritt intern und extern greifbar. Gleichzeitig lassen sich Rollen, IP-Fragen und Verwertung früher klären.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark wird aus einer Idee ein greifbarer Prototyp. Dafür kommen Prototyping, Labore, Datenkompetenz, Forschungspartner und Unternehmen an einem Ort zusammen. So entsteht nicht nur ein technischer Demonstrator, sondern eine Grundlage für weitere Entwicklung, Finanzierung und Verwertung.

Call to Action
Ein guter Prototyp muss nicht zeigen, dass schon alles funktioniert. Er muss zeigen, was noch verbessert werden muss.

STUFE 5: TESTS UNTER REALISTISCHEN BEDINGUNGEN
Was passiert, wenn Realität näherkommt?



Abbildung 7: Der Prototyp wird im TerraXCube geprüft, bevor es in den vollen Feldeinsatz geht. Entscheidend sind Robustheit, Sicherheit und Verständlichkeit für Nutzer:innen außerhalb des Entwicklungsteams.
Credits 7: NOI

Jetzt wird es ernst. Der Prototyp wird verbessert, und die Bedingungen werden deutlich realistischer. Noch ist es nicht der volle Feldeinsatz, aber die Vereinfachung nimmt ab.
Es geht nun nicht mehr nur um Technik. Auch Rollen, Abläufe, Sicherheit, Timing und Zusammenarbeit werden wichtiger. Gerade in extremen Umgebungen zeigt sich oft: Nicht jede Herausforderung ist ein Hardwareproblem. Manche sind vor allem ein Zusammenspiel von Menschen, Prozessen und Infrastruktur.

Human Readiness heißt in dieser Phase vor allem: Testen mit Personen, die nicht Teil des Entwicklungsteams sind. Erst dann wird sichtbar, ob eine Lösung auch für andere verständlich und handhabbar ist.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Diese Phase ist oft leiser als andere – aber enorm wertvoll. Denn hier zeigt sich, ob eine Lösung außerhalb des Entwicklerteams trägt.

Für das NOI-Netzwerk
Jetzt sind Verfeinerung, Robustheit, Wartbarkeit und klare Nutzerführung gefragt.

Für Unternehmen
Hier wird sichtbar, ob eine Lösung skalierbar ist und auch für weitere Partner, Kund:innen oder Betreiber funktioniert.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark fließen interdisziplinäre Kompetenzen, Perspektiven und Beiträge zusammen, die eine realitätsnahe Validierung von Lösungen ermöglichen, Risiken reduzieren und einen sofortigen großflächigen Roll-out nicht erforderlich machen.

Call to Action
Wenn euer System nur im eigenen Team funktioniert, ist es noch nicht bereit.

STUFE 6: DER FELDTEST
Hält die Lösung auch draußen stand?



Abbildung 8: Die Drohne über dem alpinen Einsatzraum zeigt, ob die Lösung den extremen Bedingungen am Berg standhält.
Im Feldtest werden Technik, Training und Teamkoordination gemeinsam validiert.
Credits 8: EURAC research

Jetzt verlässt das System die vorbereitete Testumgebung. Es wird in einem realen oder sehr realitätsnahen Einsatzkontext erprobt.
Ein gutes Beispiel sind Trainingskonzepte für Bergrettungs-Pilot:innen. Hier zeigt sich nicht nur, ob die Technik funktioniert, sondern ob Menschen unter Zeitdruck, in schwierigem Gelände und mit unvorhergesehenen Störungen sicher damit arbeiten können.
In extremen Umgebungen entscheidet nicht ein einzelner Faktor über den Erfolg. Es geht um Zuverlässigkeit, Verständlichkeit, Sicherheit, Kommunikation und Teamkoordination im Zusammenspiel.

Human Readiness ist hier kein Zusatz mehr. Sie ist Teil der Einsatzfähigkeit.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Jetzt zeigt sich, ob die Lösung nicht nur im Testaufbau, sondern im realen Einsatzkontext trägt. Der Feldtest macht aus Annahmen belastbare Erkenntnisse.

Für das NOI-Netzwerk
Hier zählen robuste, reparierbare und klar bedienbare Lösungen – und alles, was Training und Einsatzfähigkeit unterstützt.

Für Unternehmen
Ein erfolgreicher Feldtest schafft Glaubwürdigkeit. Gegenüber Kund:innen, Partnern, Fördergebern und internen Entscheidungsträgern.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark werden Tests zu belastbaren Erkenntnissen, Ergebnisse zu fundierten Entscheidungen und einzelne Projekte zu vernetzten Innovationspfaden weiterentwickelt, die über den einzelnen Anwendungsfall hinaus Wertschöpfung ermöglichen.

Call to Action
Wenn ihr zeigen wollt, dass eure Lösung nicht nur spannend klingt, sondern draußen funktioniert, ist das euer Prüfstein.

STUFE 7: PRODUKTREIFE & INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG
Was nach dem Feldtest kommt

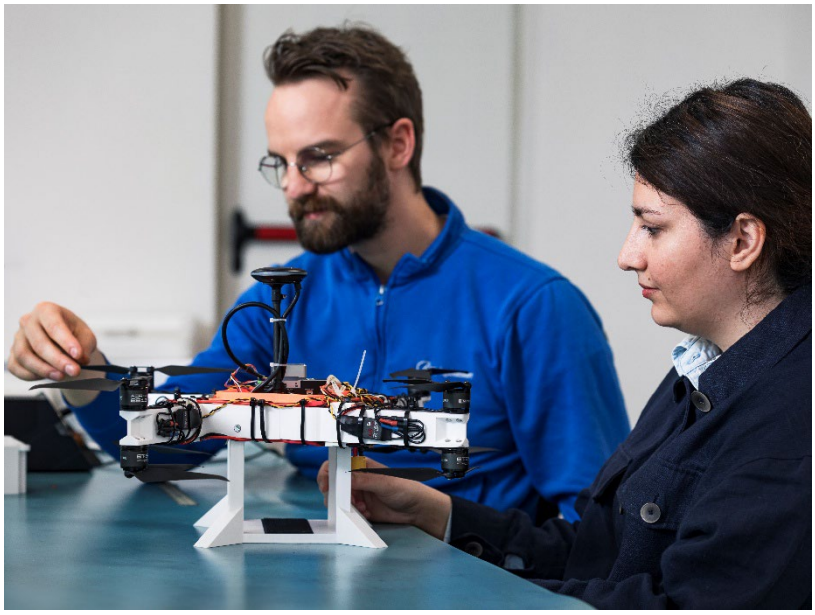


Abbildung 9: Nach der erfolgreichen Erprobung beginnt die industrielle Arbeit: Anforderungen werden stabilisiert, Schnittstellen dokumentiert, Komponenten wartbar gemacht und die Grundlage für Zertifizierung, Herstellung und Verwertung gelegt.
Credits 9: NOI / Luca Guadagnin

Ein erfolgreicher Feldtest ist ein wichtiger Meilenstein, aber noch kein marktreifes Produkt. Nach dem Feldtest beginnt die Arbeit an Produktreife und industrieller Entwicklung: Anforderungen werden stabilisiert, Komponenten wartbar gemacht, Schnittstellen dokumentiert, Zertifizierungsschritte vorbereitet und Fragen zu IP, Ownership und Verwertung geklärt. Genau hier kann der NOI Techpark als Brücke wirken – zwischen technischer Validierung, Forschung, Industrie und Anwendung.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Nach dem Feldtest beginnt die Arbeit am Produkt: Anforderungen werden stabilisiert, Komponenten wartbar gemacht, Zertifizierung und Dokumentation vorbereitet, Rollen und Verwertungsfragen geklärt.

Für das NOI-Netzwerk
Jetzt sind robuste Systemarchitekturen, verlässliche Software, wartbare Komponenten, Dateninfrastruktur und klare Entwicklungsverantwortung gefragt.

Für Unternehmen, Start-ups und KMU
Diese Phase reduziert das Risiko auf dem Weg zum Produkt. Hier werden Herstellbarkeit, Stückkosten, Zertifizierungsfähigkeit, IP, Ownership und Skalierbarkeit entscheidend.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark vernetzen wir Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Anwendungspartner, damit aus validierten Demonstratoren neue Entwicklungspfade, strategische Kooperationen sowie Forschungs- und Innovationsprojekte entstehen können, die sich zu konkreten Anwendungen und neuer Wertschöpfung weiterentwickeln.

Call to Action
Wenn eure Lösung im Feld funktioniert, beginnt hier der Schritt von der Demonstration zur Produktreife.

STUFE 8: GO-TO-MARKET & SKALIERUNG
Wie aus Innovation Wertschöpfung wird



Abbildung 10: In der letzten Stufe wird aus der validierten Lösung ein tragfähiges Angebot. Jetzt zählen Geschäftsmodell, Betrieb, Partnerstruktur, Markt-zugang und Skalierung.

Ein System, das im Feld funktioniert, ist ein großer Erfolg. Aber erst wenn klar ist, wer sie nutzt, wer sie betreibt, wer sie bezahlt und wie sie in bestehende Prozesse integriert wird, entsteht daraus echte Wertschöpfung.
In dieser Phase wird aus der validierten Lösung ein tragfähiges Angebot: als Produkt, Service, Plattform oder Betriebskonzept. Der NOI Techpark unterstützt diesen Übergang, indem er Partner zusammenbringt, Sichtbarkeit schafft, Geschäftsmodelle schärft und Anschlussmöglichkeiten für weitere Entwicklung und Skalierung eröffnet.

Wertschöpfung entsteht dort, wo aus einem validierten Anwendungsfall mehr wird: ein neues Produkt, ein Service, ein F&E-Projekt, eine Unternehmenskooperation, ein Betriebskonzept oder eine Lösung, die Einsatzkräfte konkret entlastet. Der letzte Schritt des Innovationspfads ist deshalb nicht nur die technische Umsetzung, sondern die wirtschaftliche und organisatorische Verankerung einer Lösung im realen Einsatz.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Jetzt zählt nicht mehr nur, ob die Lösung funktioniert. Entscheidend ist, wer sie nutzt, wie sie betrieben wird und welches tragfähige Angebot daraus entstehen kann.

Für das NOI-Netzwerk
Jetzt zählen Geschäftsmodell, Partnerstruktur, Marktzugang, Betriebskonzept und Skalierungsperspektive.

Für Unternehmen, Start-ups und KMU
Diese Phase hilft zu klären, in welchen Märkten eine Lösung echten Mehrwert schafft, welche Partner für Einführung und Wachstum nötig sind und wie aus Technologie ein belastbares Geschäft werden kann.

Was der NOI Techpark in dieser Phase möglich macht
Im NOI Techpark begleiten wir den Weg von der Innovation zur Wertschöpfung, indem wir Kompetenzen, Partner und Chancen zusammenbringen und so die Entwicklung vernetzter Umsetzungs-, Wachstums- und Skalierungspfade ermöglichen.

Call to Action
Hier wird aus einer validierten Lösung ein Angebot, das im Markt und im Einsatz bestehen kann.

WARUM NOI TECHPARK?
Weil Innovation einen Ort braucht, an dem sie wachsen kann.

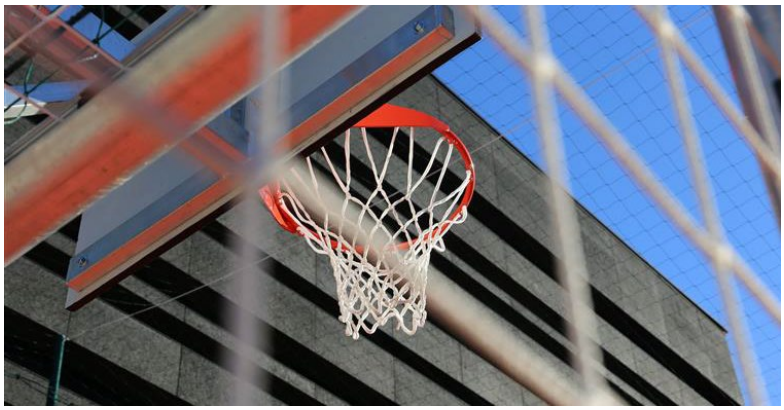


Abbildung 11: Innovation entsteht dort, wo Infrastruktur, Testmöglichkeiten, Forschung, Unternehmen und Anwender:innen zusammenkommen – vom Labor bis zum realitätsnahen Testfeld.
Credits 11: NOI

Drohnenlösungen für extreme Umgebungen entstehen nicht am Schreibtisch allein. Sie brauchen reale Fragen, interdisziplinäre Teams, technische Infrastruktur, Forschungskompetenz, Testmöglichkeiten und Menschen, die bereit sind, Lösungen unter anspruchsvollen Bedingungen weiterzuentwickeln.
Genau dafür steht der NOI Techpark in Bozen. Als Innovationsviertel in Südtirol bringt NOI Unternehmen, Forschungsinstitute, Start-ups, Universität, öffentliche Akteure und Anwender:innen zusammen. Hier werden Ideen geschärft, Prototypen gebaut, Daten genutzt und Tests in geeigneten Umgebungen vorbereitet –, vom First Lab, über den TerraXCube bis zum Sportplatz. So öffnen sich Entwicklungspfade in Richtung Produktreife und Markt.

Der im NOI Techpark entwickelte START Innovationspfad macht sichtbar, was das konkret bedeutet: Aus einem realen Bedarf wird ein gemeinsames Entwicklungsprojekt. Aus Technologie wird Anwendung. Und aus einzelnen Tests entstehen Erkenntnisse, Kooperationen und Chancen für neue Wertschöpfung.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE & AKTIVIERUNG
Die nächste gute Drohnenlösung beginnt nicht mit Perfektion. Sie beginnt mit einer echten Herausforderung. Mit einer klaren Frage. Mit Menschen, die bereit sind zuzuhören, zu testen und neu zu denken. Und mit einem Umfeld, das aus Ideen belastbare Entwicklungsschritte macht.
Das Interreg IT-AT Projekt START Living Lab hat gezeigt: Innovation in extremen Umgebungen entsteht nicht auf einen Schlag. Sie entsteht Schritt für Schritt.

Für Unternehmen, KMU und Start-ups
NOI Techpark hilft, Innovationsrisiken zu senken: durch Zugang zu Forschung, Testumgebungen, Prototyping, Partnern und methodischer Begleitung.

Für Forschung und Studierende
NOI Techpark schafft Anwendungsnähe: Forschungsergebnisse können mit realen Bedürfnissen, Daten, Infrastruktur und Nutzerfeedback verbunden werden.

Für Nutzer:innen und Stakeholder
Im NOI Techpark verwandeln wir reale Herausforderungen in Innovationschancen: Lösungen werden gemeinsam mit den späteren Anwenderinnen und Anwendern entwickelt und konsequent auf praktische Anwendung, Feldvalidierung und Wertschöpfung ausgerichtet.

NOI.START NETZWERK



START2

Drohnen für Rettungseinsätze in extremen Umgebungen
Das Projekt START2 erforscht und entwickelt teilautonome Drohnenanwendungen für Rettungseinsätze in extremen Umgebungen, insbesondere im Gebirge. Im Mittelpunkt steht ein nutzerorientierter Ansatz: technische Entwicklung, Training, Feldtests und Feedback von Einsatzkräften werden systematisch miteinander verknüpft, damit Lösungen nicht nur technisch funktionieren, sondern auch unter realen Einsatzbedingungen einen Mehrwert schaffen.

Das Projekt START2 zeigt exemplarisch, wie Innovation am NOI Techpark grenzübergreifend entsteht: nicht als linearer Weg von der Idee zum Produkt, sondern als gemeinsamer Entwicklungsprozess, in dem Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Anwender und öffentliche Partner ihr Wissen und ihre Erfahrungen zusammenführen.

Entlang des im NOI Techpark entwickelten START Innovationspfads arbeiten diese Akteure Schritt für Schritt daran, Technologien robuster, nutzbarer und wirtschaftlich anschlussfähig zu machen. So entstehen Lösungen, die sich in der Praxis bewähren, neue Anwendungsfelder erschließen und die Grundlage für weitere Innovationsprojekte, Kooperationen und Wertschöpfung schaffen.

Interreg
Italia – Österreich

Co-funded by
the European Union

TECHPARK SÜDTIROL / ALTO ADIGE

PROGRAM **INTERREG VI – A ITALIA - ÖSTERREICH**
DURATION 2024 – 2026
BUDGET 1.235.497,60 €
EU FUNDING 882.734,73 €
CONTACT uas@noi.bz.it
INFORMATION noi.bz.it/en/eu-projekte/start-living-lab

NOI TECHPARK
SÜDTIROL / ALTO ADIGE

A.-VOLTA-STR. 13/A
I-39100 BOZEN

T +39 0471 066 600
INFO@NOI.BZ.IT
NOI.BZ.IT